

Vereinsmitteilungen

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittelalter : Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins =
Moyen Age : revue de l'Association Suisse Châteaux Forts =
Medioevo : rivista dell'Associazione Svizzera dei Castelli = Temp
medieval : rivista da l'Associazion Svizra da Chastels**

Band (Jahr): **23 (2018)**

Heft 2

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

festations, réparties sur les quatre fins de semaine de septembre, donneront aux visiteurs l'occasion de découvrir des particularités régionales, mais aussi de surprenantes relations et ressemblances d'une zone à l'autre.

Sous le titre «Sans frontières», les Journées du patrimoine 2018 inviteront les visiteurs à franchir de multiples frontières: géographiques, mais aussi linguistiques, temporelles, matérielles ou so-

ciales. Elles les amèneront ainsi à se poser des questions telles que: Comment développer notre patrimoine culturel pour les générations à venir? Comment sauvegarder les monuments récents? Que voient les enfants, ou les migrants, lorsqu'ils regardent un monument?

L'Année européenne du patrimoine est placée sous la devise «Notre patrimoine: quand le passé rencontre l'avenir» («Our heritage: where the past meets the fu-

ture») et cherche à encourager une large participation de la population. Profitez des Journées du patrimoine pour participer à ce mouvement et commandez dès maintenant la brochure-programme sur le site venezvisiter.ch!

venezvisiter.ch
patrimoine2018.ch
europa.eu/cultural-heritage

Vereinsmitteilungen

Schweizerischer Burgenverein, Jahresbericht 2017

Tagungen

An der 90. Jahresversammlung vom 19. August 2017 im Rätischen Museum Chur nahmen 39 Vereinsmitglieder teil. Aus Anlass des 90-Jahr-Jubiläums wurden Vertretungen oder Delegationen von Partnervereinen aus der Schweiz und dem Ausland eingeladen. Grussworte überbrachten Dr. Carl Philipp Baron Hohenbühel vom Südtiroler Burgeninstitut und Nicole Bauermeister, Direktorin der Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte. Am Nachmittag wurden Führungen durch das Bischöfliche Schloss Chur und die Kathedrale angeboten. Die Exkursion vom Sonntag, 20. August, führte nach Valendas. Unter kundiger Leitung wurden ein mittelalterliches Bauernhaus (1451d) und das Türalihus (Ferien im Baudenkmal) besucht.

Vorträge

Im Rahmen der Volkshochschule Zürich wurde im Juni 2017 eine Vorlesung zu den Herren von Landenberg angeboten (Peter Niederhäuser). Der Verein Pro Castellis bot mit seinen Domleschger Burgentagen im Juli 2017 wieder Vorträge (Thomas Bitterli) und Tagesveranstaltungen an. Im September 2017 wurde erneut im Rahmen der Volkshochschule Zürich eine Ringvorlesung zu Burgen im Mittelalter veranstaltet (Baeriswyl/Niederhäuser). Den Abschluss des diesjährigen Vortragsprogrammes bildete das 2. Kolloquium der Histo-

rischen Hilfswissenschaften in Gruyères, an dem sich der Burgenverein mit einer Führung durch das Château beteiligte.

Exkursionen

Die erste Exkursion der Saison 2017 führte am 24.6.17 nach Yverdon-les-Bains mit den Besichtigungszielen Manoir de Champvent, Eglise de Grandson und Kartause La Lance. Am Tag danach, 25.6.17, wurde im Rahmen der Vernissage des Jahresbandes 43 zur Besichtigung der Burgruine Kastelen eingeladen. Vom 15. bis 20. Juli 2017 führte Peter Niederhäuser eine Reise nach Thüringen durch; besucht wurden die Sonderausstellungen auf der Wartburg und in Coburg zum Thema der Reformation. Am 24.9.17 boten wir den Vereinsmitgliedern eine geführte Besichtigung von Bischofszell an. Am Wochenende danach stand eine Studienreise ins «Burgenland Schweiz» (30.9./1.10.17; Niederhäuser) auf dem Programm.

Publikationen

Die Zeitschrift «Mittelalter – Moyen Age – Medioevo – Temp medieval» umfasst in ihrem 22. Jahrgang vier Hefte mit 176 Seiten. Heft 1 (56 Seiten) stellt die Ergebnisse der archäologischen Forschungen auf der Unteren Burg bei Küssnacht SZ vor. Heft 2 (24 Seiten) mit dem Titel «90 Jahre Schweizerischer Burgenverein» umfasst ein Editorial des Präsidenten zum Jubiläum, drei Interviews mit ausgewählten Mitgliedern des Burgenvereins und einen Fachbeitrag zu «Symbolen der Macht». Heft 3 (64 Seiten) berichtet ausführlich über die ar-

chäologische Prospektion 2015 in Morgarten und stellt in 12 farbigen Bildtafeln eine Auswahl an Kleinfunden vor. Heft 4 (32 Seiten) bringt einen Beitrag über die Siedlungsforschung im Val Verzasca (in Italienisch) und aus Deutschland zum Schlüssel von Klingenstein, unserem Ehrenpräsidenten Prof. Dr. Werner Meyer zum achtzigsten Geburtstag gewidmet. Es folgt eine weitere Serie von drei Interviews mit Mitgliedern und Freunden des Burgenvereins.

In der Reihe der «Schweizer Beiträge zur Kulturgeschichte und Archäologie des Mittelalters» (SBKAM) kam es nach dem Publikationsstau der letzten Jahre zu einem eigentlichen «Feuerwerk». Im Januar 2017 wurde Band 42 (für das Jahr 2015) vorgestellt: Alpine Wüstungsforschung im Berner Oberland von Brigit Andres. Es folgte im Juni 2017 Band 43 (für das Jahr 2016): Burgruine Kastelen von Fabian Küng et al. In der Reihung bleibt vorderhand Band 44 (als Sonderband) noch unbesetzt, da der vorgesehene Text über die Forschungen zur Burgruine Serravalle zur Nachbearbeitung zurückgezogen wurde. Dafür folgte im Oktober 2017 planmässig Band 45 (für das Jahr 2017): Zeugen vergangener Macht und Herrschaft – Schweizer Burgen und Schlösser vom Mittelalter bis heute. Darin sind die 12 Beiträge der Spiezener Tagung 2016 publiziert, ergänzt durch einen Katalog von 25 wichtigen Burgen der Schweiz.

Kooperationsprojekte

Unter diesem Aspekt ist das 2. Kolloquium der Historischen Hilfswissen-

schaften in Gruyères zu erwähnen. Vgl. Abschnitt «Tagungen».

Für das Jubiläumsjahr wurde eine Kooperation mit der Nationalen Informationsstelle für das kulturelle Erbe NIKE vereinbart; fünf Mal stellte der Burgenverein auf der «letzten Seite» des NIKE-Bulletins einen Ausschnitt aus der Tätigkeit des Burgenvereins vor.

Die strategische Partnerschaft mit der Vereinigung «Die Schweizer Schlösser»

ist ebenfalls beschlossen worden. Die Mitarbeit im von der Sophie und Carl Bindig Stiftung finanzierten Projekt «Bauerbe in der Schweiz – Projekt zur Stärkung unseres baulichen Patrimoniums und der Akteure» soll dem besseren Zusammenwirken der NGOs dienen und Perspektiven eröffnen.

Für die Vorbereitungen zum Kulturerbejahr #2018 beteiligt sich der Burgenverein als Gründungsmitglied beim Träger-

verein Kulturerbejahr 2018. Im Rahmen dieses ganzjährigen Grossanlasses 2018 wird sich der Burgenverein am Projekt SQWISS von Martin Weiss (Urchuchi Zürich) mit dem Bereitstellen von Grundlageninformationen zu Schweizer Burgruinen beteiligen.

Im Weiteren ist der Burgenverein auch ins Netzwerk Archäologie Schweiz NAS eingebunden und wirkt bei den Vorbereitungen für das Kolloquium 2018 «Was

Bilanz vom 31. Dezember 2017

Aktiven	EUR	Fr.	Passiven	Fr.
Kassa ZH		142.55	Kreditoren	23'578.10
Kassa BS		272.20		
Postcheck ZH		51'466.15	Rückstellung für Erhaltungsarbeiten	10'000.00
Postcheck BS		19'040.30	Rückstellung Publikationen allgemein	15'000.00
Postcheck Euro	8'598.90	10'062.00	Rückstellung Währungsrisiko	1'000.00
Postcheck ZH (Sperrkonto Altreu)		14'256.60	Rückst. Jugendanlass	25'000.00
Sparkonto UBS		4'969.48	Rückst. Werbung/Website	20'000.00
KK Th.B. (EUR Deutschl.)	459.38	513.57		
			Vorauszahlungen Spiez SBKAM 45/2017	25'300.00
Guthaben SAGW Mittelalter 2017		27'000.00	Vorauszahlungen Altreu SBKAM 46/2018	50'000.00
Guthaben SAGW SBKAM 45/2017		38'000.00		
Vorauszahlungen SAGW 46/2018		36'001.60		
			Trans. Passiven	37'716.80
Debitoren		13'751.00		
Trans. Aktiven		409.83		
Vorräte Schriften		3'001.00	Eigene Mittel 1.1.2017	10'960.34
Mobiliar und Einrichtungen		1.00	Mehreinnahmen 2017	333.04
Burgruine Zwing Uri		1.00	Eigene Mittel 31.12.2017	11'293.38
		<u>218'888.28</u>		<u>11'293.38</u>
				<u>218'888.28</u>

Schweizerischer Burgenverein

Jahresrechnung 2017

Ausgaben	Fr.	Einnahmen	Fr.
Tagungen, Vortragsreihe	3'301.30	Mitgliederbeiträge	92'193.15
Zeitschrift "Mittelalter"	74'277.55		
Spiez	103'579.23	Subventionen:	
		- SAGW für Jahresgaben	38'000.00
		- SAGW für Mittelalter	<u>27'000.00</u>
			65'000.00
Mobiliar, div.	0.00	Zahlungen für "Mittelalter"	15'491.92
GV, Veranstaltungen	7'750.00	Legate	10'000.00
Filme, Fotos, Bibliothek	0.00	Beiträge wissenschaftliche Leistungen	16'000.00
Beiträge an Vereine	3'450.00	Sonderbeiträge Jahresgabe	12'100.00
Miete Archivräume	9'149.50	Verkauf Burgenkarten	1'424.00
Versicherungen	409.77	Abgabe Swisstopo	-1'013.65
		Bücherverkauf	10'453.69
Allg. Unkosten:		Burgenfahrten, GV, Veranstaltungen	9'185.00
- Vorstand	6'986.65	Eigenleistungen (inkl. Burgenkarten)	23'400.00
- Saläre, Buchhaltung		Zinsen + Kursdifferenzen	1'465.92
Sekretariat	32'184.55	Ausserord. Erfolg netto	<u>4'502.04</u>
- Bürospesen, Drucksachen,		Total Einnahmen	260'202.07
Porti, Telefon, Inkasso	6'026.28	Mehreinnahmen 2017	333.04
- Werbung, Prospekte, Internet	12'754.20		<u>259'869.03</u>
Total Ausgaben	<u>57'951.68</u>		
	<u>259'869.03</u>		

hat die Archäologie mit mir zu tun?» und das Kolloquium 2019 zum Thema «Grenzen» mit.

Das vom Burgenverein angestrebte Projekt der Integration der Burgenkarten-Texte in die Swissmap-Onlineversion kam nicht zu Stande. Der Kooperationspartner Swisstopo erklärte Ende 2016 das Ende der Onlineversion von Swissmap. Für eine Integration der Burgenkarten-Texte in ein Nachfolgeprodukt von Swissmap ist neu das Bundesamt für Bevölkerungsschutz (BABS) zuständig, da ihm auch der Kulturgüterschutz übertragen wurde.

Internationale Beziehungen

Mehrere Vorstandsmitglieder nahmen an internationalen Tagungen teil oder sind Mitglied von Vorständen fachverbundener Organisationen im Ausland

(Wartburg-Gesellschaft); der Geschäftsleiter SBV sitzt im Redaktionskollegium der Zeitschrift «Burgen und Schlösser» der Deutschen Burgenvereinigung und im Wissenschaftlichen Beirat der Deutschen Burgenvereinigung. Im Weiteren pflegt der SBV den Kontakt mit verschiedenen ausländischen Vereinigungen und Institutionen, u.a. im Rahmen von Schriftentausch. Anlässlich der Jubiläumsversammlung in Chur traf sich der Präsident mit dem Vorsitzenden des Südtiroler Burgeninstituts, Dr. Carl Philipp Baron Hohenbühel.

Öffentlichkeitsarbeit

Die Öffentlichkeitsarbeit fokussierte sich im Berichtsjahr auf eine Veranstaltung: Mittelaltermarkt in Kiesen im September 2017. Zentrales Element der Öffentlichkeitsarbeit bleibt die Website.

Zur Unterstützung der Vereinstätigkeit erhielten wir ein Legat von Dr. Peter Strässle (Bern, 1927–2017).

Mitglieder, Administration, Vorstand

Am Ende des Berichtsjahres waren noch 998 Mitglieder eingetragen (Vorjahr 1027). Die Führung des Vereins besteht nach wie vor aus dem Geschäftsführer (Teilzeit) und dem Vorstand, der sich im Berichtsjahr zu vier Sitzungen traf. Als feste Kommissionen arbeiten die Publikationskommission sowie die Kommission für Öffentlichkeitsarbeit. Das professionelle Quästorat besorgt BK & P Treuhandgesellschaft in Zürich.

*Thomas Bitterli, Geschäftsführer
Daniel Gutscher, Präsident*

Einladung zur Jahresversammlung des Schweizerischen Burgenvereins 2018

Traktanden der statutarischen Jahresversammlung vom 25. August 2018, 10.00 Uhr
Ort: Burghaldenhaus, Schlossgasse 19, 5600 Lenzburg

1. Begrüssung
2. Protokoll der Jahresversammlung 2017* in Chur
3. Jahresbericht 2017 des Präsidenten
4. Jahresrechnung/Bilanz 2017
5. Festsetzen des Jahresbeitrages 2018
6. Statutarische Wahlen des Vorstandes für die nächste Amtsperiode bis 2022.
Der Präsident Dr. Daniel Gutscher und bisherige Vorstandsmitglieder stellen sich zur Wiederwahl.

7. Ersatzwahl (Rücktritt Prof. Gaëtan Cassina), Vorschlag des Vorstands: Sophie Providoli.
8. Statutenänderungen, die Rechnungsrevision betreffend:
Paragraph 5, Abs. 2:
Oberstes Organ des Vereins ist die jährlich wenigstens einmal einzu berufende ordentliche Vereinsversammlung. Sie hat folgende Befugnisse:
– Wahl des Präsidenten, der Vorstandsmitglieder und der Rechnungsrevisoren **oder der Revisionsstelle.**
Paragraph 8, Abs. 3:
– Der Vorstand legt der Vereinsversammlung den Jahresbericht, die Rechnung und den Vorschlag zur Genehmigung vor. Die Rechnung muss vorgängig von **einem oder zwei Rechnungsrevisoren** geprüft werden. Die Revision kann auch einer juristischen Person allein übertragen werden (z.B. Treuhand- bzw. Revisionsgesellschaft). Die Amtsdauer der Revisoren bzw. der Revisionsgesellschaft beträgt jeweils drei Jahre.

9. Wahl einer Revisionsstelle (nach vorgängig bewilligter Statutenänderung), der Vorstand beantragt, die Lienhard Audit AG ab Geschäftsjahr 2018 als Revisionsstelle zu wählen.
10. Budget 2019
11. Mitteilungen
12. Verschiedenes

*) Eine Kopie des Protokolls der JV 2017 kann bei der Geschäftsstelle angefordert werden.